

TAGESSPIEGEL _ 18.5.2018

- CAY DOBBERKES TIPP FÜR SIE -

Stadtspaziergang rund um den Kaiserdamm. Eine der ältesten und größtenteils noch mittelständischen Einkaufsstraßen in Charlottenburg ist der Kaiserdamm, auch wenn er heute vom Autoverkehr geprägt wirkt, was die Erinnerung an die historische Prachtstraße etwas schmälert. Nachdem die IG Kaiserdamm im Herbst 2016 das 110-jährige Straßengründungsjubiläum [gefeiert hatte](#), stellt der Verein jetzt die Entwicklungen dort und in der Umgebung vor. „Im Westen was Neues – Verborgene Orte entdecken“, heißt die Führung mit dem Architekten **Ulrich Riedel** und dem Stadtplaner **Wolfgang Jarnot** (Planungsbüro Stadt-Um-Bau) am Sonnabend, 26. Mai, von 13 bis 15.30 Uhr.

Los geht es bei Eisen Döring. Der Seniorchef des [traditionsreichen großen Haushaltswarengeschäfts](#) am Kaiserdamm 17, **Helmut Döring**, will die Teilnehmer begrüßen und in die „spannende Geschichte des Geschäfts und des Kaiserdamms“ einführen. Er hat ein umfangreiches Archiv, leitete früher die IG Kaiserdamm und ist heute Vize-Vorsitzender. Seine spektakulärste Idee waren die Seifenkistenrennen für Kinder und junge Leute. Manchmal lenkten auch Prominente wie Ex-Rennfahrerin **Heidi Hetzer** die rasenden Kisten. Wegen der damit einhergehenden Straßensperren und Staus dürfen die Seifenkistenrennen nicht mehr stattfinden.

Neue Anlässe gibt es genug für den Stadtspaziergang. Themen, über die auch wir schon oft berichtet haben. Zum Beispiel: Sollte direkt an der Kaiserdammbrücke eine Autobahnzufahrt entstehen? Dafür spricht sich die SPD-Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf in einem BVV-Antrag aus, um das Wohngebiet nahe der Knobelsdorffbrücke (dem tatsächlichen Ort der jetzigen Stadtautobahnzufahrt) zu entlasten. Doch der Verein der

Gewerbetreibenden ist dagegen und befürchtet vor allem noch mehr Verkehrsprobleme.

Außerdem geht es zum S-Bahnhof Messe Nord und zum [ungeliebten, maroden Tunnel](#) nebenan, der bis zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) reicht. Weitere Stationen sind die Neue Kantstraße, die Ostpreußenbrücke, der Messeingang Süd und der [S-Bahnhof Westkreuz](#) „mit Blick auf den zukünftigen [Westkreuzpark](#)“. Um Anmeldung wird gebeten:

info@kaiserdamm-berlin.de